

Macrovision

Macrovision ist ein analoges Kopierschutz-System, das von der gleichnamigen Firma 1983 patentiert wurde und seitdem von ihr weiterentwickelt und gepflegt wurde; *Macrovision Corporation* nannte sich 2007 in *Macrovision Solution Corporation* um und nahm 2009 den Namen *Rovi Corporation* an, nach wie vor ein großer Anbieter von Software-Lösungen für die Medienindustrie (insbesondere Kopierschutz und Rechtemanagement). Das ursprüngliche Macrovision-Verfahren arbeitete mit einem Signal, das in die Austastlücke des analogen Videosignals eingefügt wurde und das abrupte Wechsel des Synchronimpuls-Pegels anzeigte, was dazu führte, dass der aufnehmende Videorekorder das Videosignal durch starke und schnelle Helligkeitsschwankungen und/oder Synchronstörungen verzerrte; Fernsehgeräte dagegen konnten das Macrovisions-Signal aus eigener Kraft ausschalten. Bei digitaler Videospeicherung enthält das Bildsignal ein sogenanntes *flag* (eine Art digitaler Markierung), das wiederum zur Erzeugung eines Macrovision-Signals im bei der Abtastung erzeugten Videosignal führt. Der erste Film, der mit dem Macrovision-Kopierschutz versehen wurde, war wohl *The Cotton Club* (USA 1983, Francis Ford Coppola; Videostart: 1985).

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:macrovision-7832>

Last update: **2012/07/20 09:24**

